

1291

504



Der Hainburger Herrenwald.

Eine forstliche Skizze,
zugleich
Schema der Betriebseinrichtung eines Niederwaldes.

Von

Emil Böhmerle,

k. k. Forstrat im technischen Departement des k. k. Ackerbau-Ministeriums
für die Verwaltung der Staats- und Fondsförste.

Mit einer Bestandeskarte.

Zweite, durchgesehene Auflage.



261.
NF.



WIEN.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung.

1904.

504 ✓



Der Hainburger Herrenwald.

Eine forstliche Skizze,
zugleich
Schema der Betriebseinrichtung eines Niederwaldes.

Von

Emil Böhmerle,

k. k. Forstrat im technischen Departement des k. k. Ackerbau-Ministeriums
für die Verwaltung der Staats- und Fondsforste.

Mit einer Bestandeskarte.

Zweite, durchgesehene Auflage.



WIEN.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung.

1904.



Vorwort zur ersten Auflage.

Das Bestreben, weiteren Kreisen einen näheren Einblick in die Bewirtschaftung der Au- und Niederwälder zu bieten, welche — nach dem vom gräflich Schönborn-Buchheimschen Forstrate Ed. Lemberg in den „Mitteilungen des niederösterreichischen Forstvereines an seine Mitglieder“ publizierten Forstschematismus — in den Dominikal- und Rustikalwäldern der Großgrundbesitzer in Niederösterreich ein Areale von über 40.000 *ha* bedecken, in der Regel jedoch Komplexe geringeren Umfanges darstellen, hat mich über Anregung von Seite mehrerer Fachgenossen und als Mitglied des niederösterreichischen Forstvereines veranlaßt, die vorliegende Skizze zu veröffentlichen¹⁾, welche die von mir durchgeführte Einrichtung des 190-92 *ha* umfassenden, als Ausschlagwald im 40jährigen Umtriebe bewirtschafteten Hainburger Herrenwaldes zum Gegenstande hat.

Allen jenen, welche mir bei dieser Arbeit ihre Unterstützung liehen, sei an dieser Stelle der beste Dank gesagt.

¹⁾ „Mitteilungen“ des obengenannten Vereines, 1889, 2 (XXXVIII).